

Wertungskriterien

1. Prüfung der Eignung

Zur Prüfung der Eignung der Bieter:innen benötigt die Auftraggeberin mit Angebotsabgabe die im Folgenden genannten Erklärungen/ Nachweise. Sofern hierfür eine Vorlage existiert, ist diese zu verwenden (siehe Verweis hierzu in Klammern).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Bieter:innen:

1. Nachweis über eine aktuelle **Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung** für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme je Schadensfall oder ULV-Nr. oder AVPQ-Eintrag (Angabe von Zertifikatsnummer und Zugangscode erforderlich) gemäß EVB-IT AGB.

Technische und fachliche Leistungsfähigkeit der Bieter:innen:

1. **Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen** (Anlage 04)
2. **Preisblatt im Dateiformat .xlsx** (Anlage 03)
3. **3CX-Partnerschaft:** Der/ die Bieter:in erbringt den Nachweis über eine bestehende 3CX-Partnerschaft, um seine/ihre Bezugsberechtigung der erforderlichen Lizenzen nachzuweisen.
4. **Einhaltung Bedingungen:** Der/die Bieter:in bestätigt in Form einer Eigenerklärung, dass sie/ er die unter Punkt 2 definierten Vorgaben der Leistungsbeschreibung sowie dem EVB-IT Überlassungsvertrag vollständig einhält und erbringt.

Werden die Mindestanforderungen nicht nachgewiesen, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Diejenigen Angebote, die die geforderten Eignungsnachweise inkl. Mindestanforderung sowie alle geforderten Unterlagen enthalten, verbleiben in der Wertung.

2. Zuschlagskriterien und Gewichtung

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterium ist zu 100% der Gesamtangebotsnettopreis.